

[Mobile library] Internationaler Kongress fr Heilpädagogik - Heilpädagogik in Praxis, Forschung und Ausbildung: Aktuelle Beitrge zum Profil einer Handlungswissenschaft

Internationaler Kongress fr Heilpädagogik - Heilpädagogik in Praxis, Forschung und Ausbildung: Aktuelle Beitrge zum Profil einer Handlungswissenschaft

*Von BHP Berufs- und Fachverband
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2006-07-01 Einband: Taschenbuch 484 Seiten | File size: 25.Mb

Von BHP Berufs- und Fachverband : Internationaler Kongress fr Heilpädagogik - Heilpädagogik in Praxis, Forschung und Ausbildung: Aktuelle Beitrge zum Profil einer Handlungswissenschaft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Internationaler Kongress fr Heilpädagogik - Heilpädagogik in Praxis, Forschung und Ausbildung: Aktuelle Beitrge zum Profil einer Handlungswissenschaft:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Internationaler Kongress für Heilpädagogik
Heilpädagogik in Praxis, Forschung und Ausbildung
Aktuelle Beiträge zum Profil einer
Von Thomas Der Berufsverband der Heilpädagogen (BHP) e.V. veranstaltete vom 18. - 20. November 2005 in Ulm, Deutschland, erstmals gemeinsam mit den drei anderen Berufsverbänden aus Luxemburg, Österreich und der Schweiz einen Internationalen Kongress für Heilpädagogik. Der inhaltliche Bogen spannt sich vom historischen Rückblick ('Der erste Internationale Kongress für Heilpädagogik in Genf 1939 und seine Neuauflage 2005 in Ulm', Prof. Dr. Ursula Hoyningen-Sess) über die 'Europäische Heilpädagogik aus der Vogelperspektive' (Dr. Alois Brli) und die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema 'Inklusion als Perspektive eines notwendigen Einstellungswandels in der Heilpädagogik' (Prof. Dr. Annedore Stein) hin zu Statements von Hubert Hppe, MdB, der in zu 'Assistenz gewünscht?! Erwartungen der Politik an Berufs- und Fachverbänden' formulierte. Daneben lesen Sie Beiträge zu über 60 Foren mit unterschiedlichsten methodischen, berufspolitischen und fachlichen Ansätzen aus Praxis, Forschung und Ausbildung, gestaltet von Kolleginnen und Kollegen aus den vier veranstaltenden Berufsverbänden sowie von Gastreferentinnen und -referenten aus anderen Ländern. In ihrer Vielfalt geben diese Berichte einen interessanten, teilweise kritischen/selbstkritischen Einblick über die Arbeitsfelder der Heilpädagogik und die methodischen Ansätze, die Heilpädagoginnen und Heilpädagogen nutzen. Einige Beispiele: - Früheransätze in der Heilpädagogik - Arbeit mit alten Menschen (zum Teil in Kombination mit unterschiedlichen Formen der Behinderung und Beeinträchtigung) - Arbeit im Kinderhospiz - Umgang mit den verschiedenen Formen von Lern- und Leistungsschwäche - Arbeit in der Freien Heilpädagogischen Praxis - Kreative Formen der heilpädagogischen Arbeit - Themen zu Inklusion, Integration und Rehabilitation - Sozialräumliche und Jugendhilfe spezifische Themenstellungen - Europäische Projekte und Partnerschaften - Ausbildungstrends und die Darstellung der neuen Studiengänge im In- und europäischen Ausland - Historische Reflexionen zu heilpädagogischen Fragestellungen.

Kurzbeschreibung
Kongressbericht 2005
Internationaler Kongress für Heilpädagogik
Heilpädagogik in Praxis, Forschung und Ausbildung
Aktuelle Beiträge zum Profil einer Handlungswissenschaft
Der Berufsverband der Heilpädagogen (BHP) e.V. veranstaltete vom 18. - 20. November 2005 in Ulm, Deutschland, erstmals gemeinsam mit den drei anderen Berufsverbänden aus Luxemburg, Österreich und der Schweiz einen Internationalen Kongress für Heilpädagogik. Der inhaltliche Bogen spannt sich vom historischen Rückblick (Der erste Internationale Kongress für Heilpädagogik in Genf 1939 und seine Neuauflage 2005 in Ulm, Prof. Dr. Ursula Hoyningen-Sess) über die Europäische Heilpädagogik aus der Vogelperspektive (Dr. Alois Brli) und die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion als Perspektive eines notwendigen Einstellungswandels in der Heilpädagogik (Prof. Dr. Annedore Stein) hin zu Statements von Hubert Hppe, MdB, der in zu 'Assistenz gewünscht?! Erwartungen der Politik an Berufs- und Fachverbänden' formulierte. Daneben lesen Sie Beiträge zu über 60 Foren mit unterschiedlichsten methodischen, berufspolitischen und fachlichen Ansätzen aus Praxis, Forschung und Ausbildung, gestaltet von Kolleginnen und Kollegen aus den vier veranstaltenden Berufsverbänden sowie von Gastreferentinnen und -referenten aus anderen Ländern. In ihrer Vielfalt geben diese Berichte einen interessanten, teilweise kritischen/selbstkritischen Einblick über die Arbeitsfelder der Heilpädagogik und die methodischen Ansätze, die Heilpädagoginnen und Heilpädagogen nutzen. Einige Beispiele: - Früheransätze in der Heilpädagogik - Arbeit mit alten Menschen (zum Teil in Kombination mit unterschiedlichen Formen der Behinderung und Beeinträchtigung) - Arbeit im Kinderhospiz - Umgang mit den verschiedenen Formen von Lern- und Leistungsschwäche - Arbeit in der Freien Heilpädagogischen Praxis - Kreative Formen der heilpädagogischen Arbeit - Themen zu Inklusion, Integration und Rehabilitation - Sozialräumliche und Jugendhilfe spezifische Themenstellungen - Europäische Projekte und Partnerschaften - Ausbildungstrends und die Darstellung der neuen Studiengänge im In- und europäischen Ausland - Historische Reflexionen zu heilpädagogischen Fragestellungen.